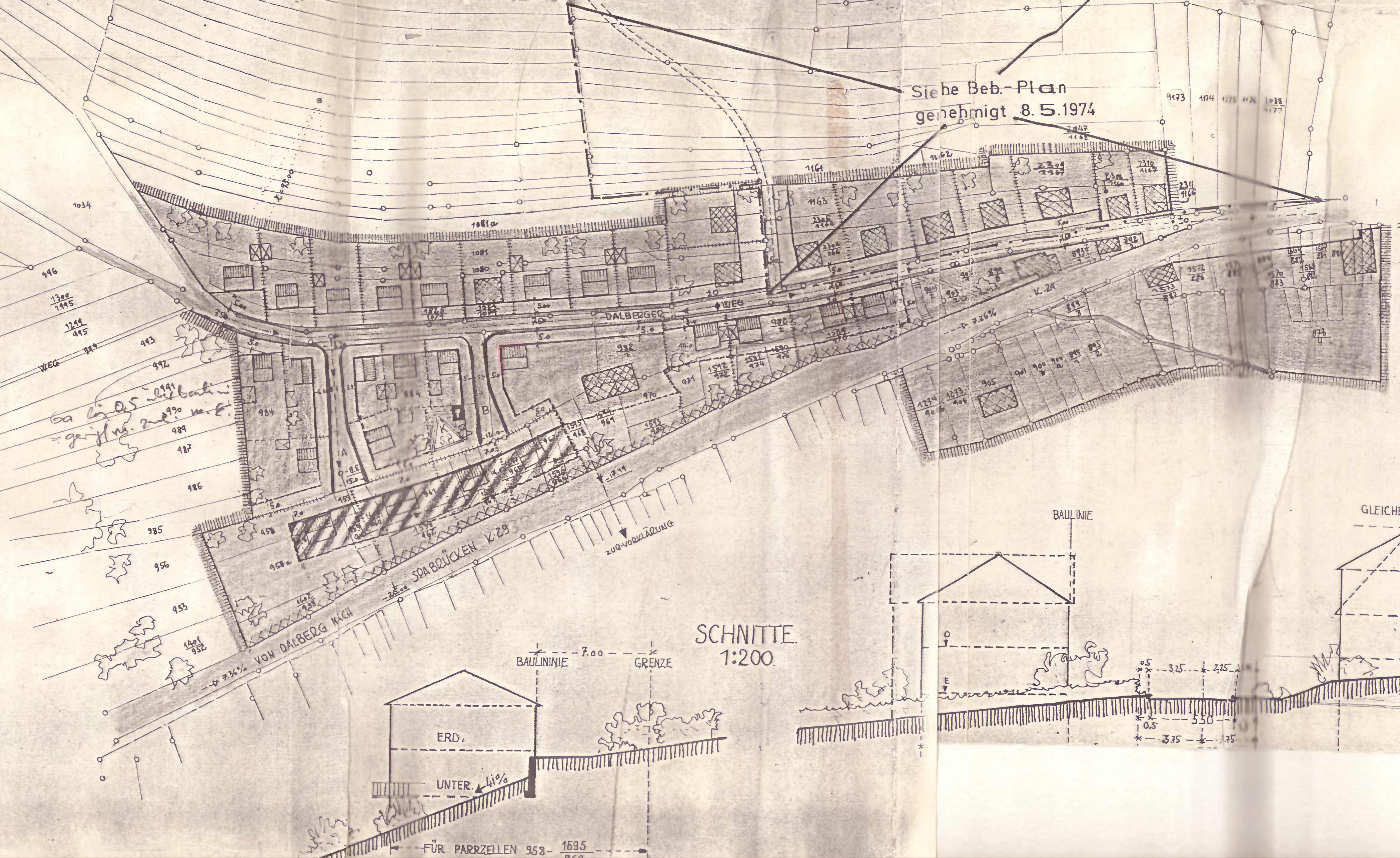
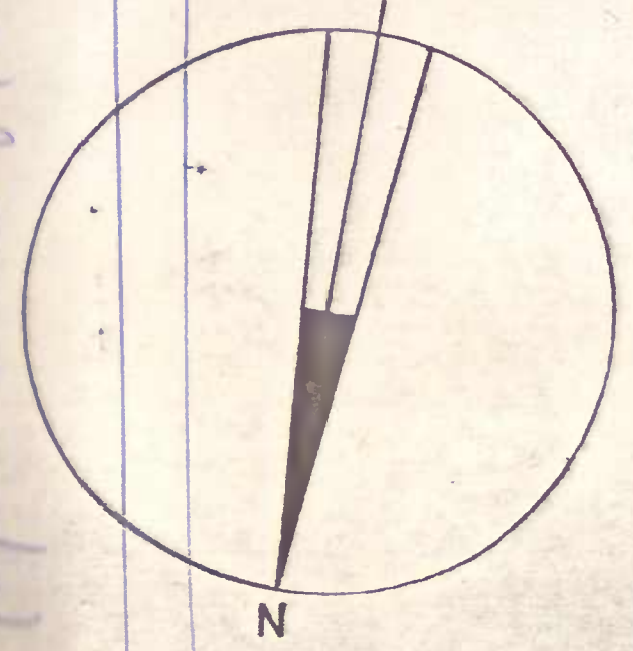


Spabrücken, Schloßberg

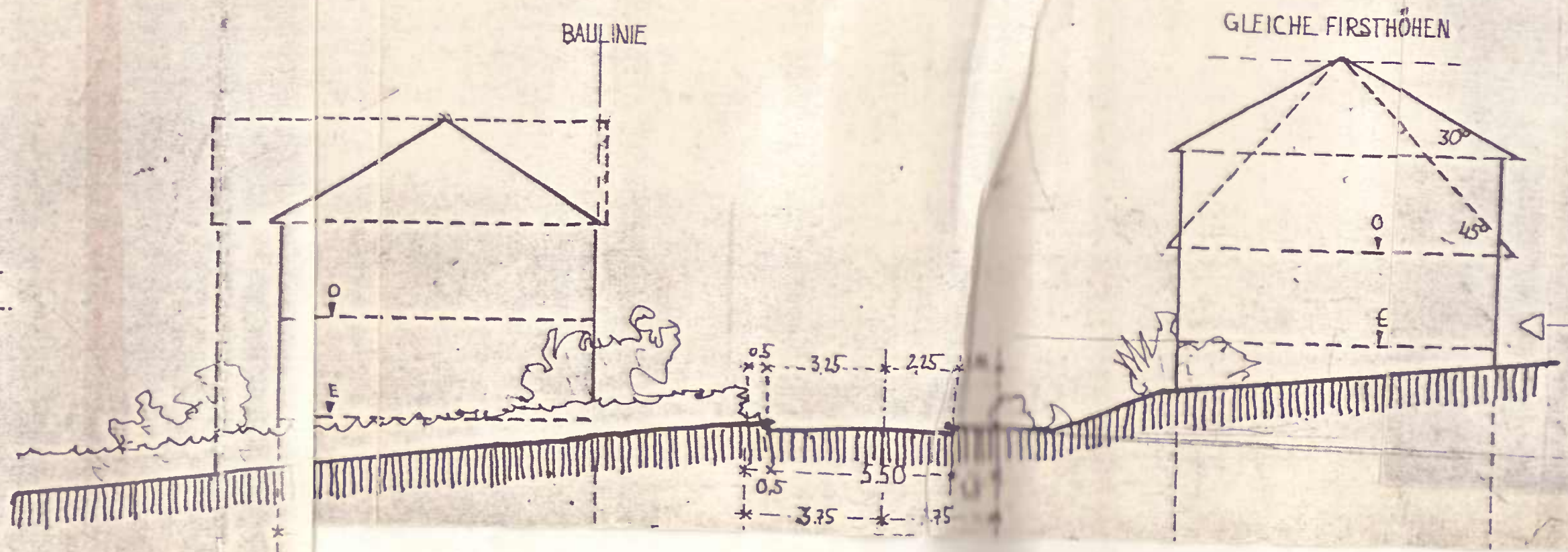
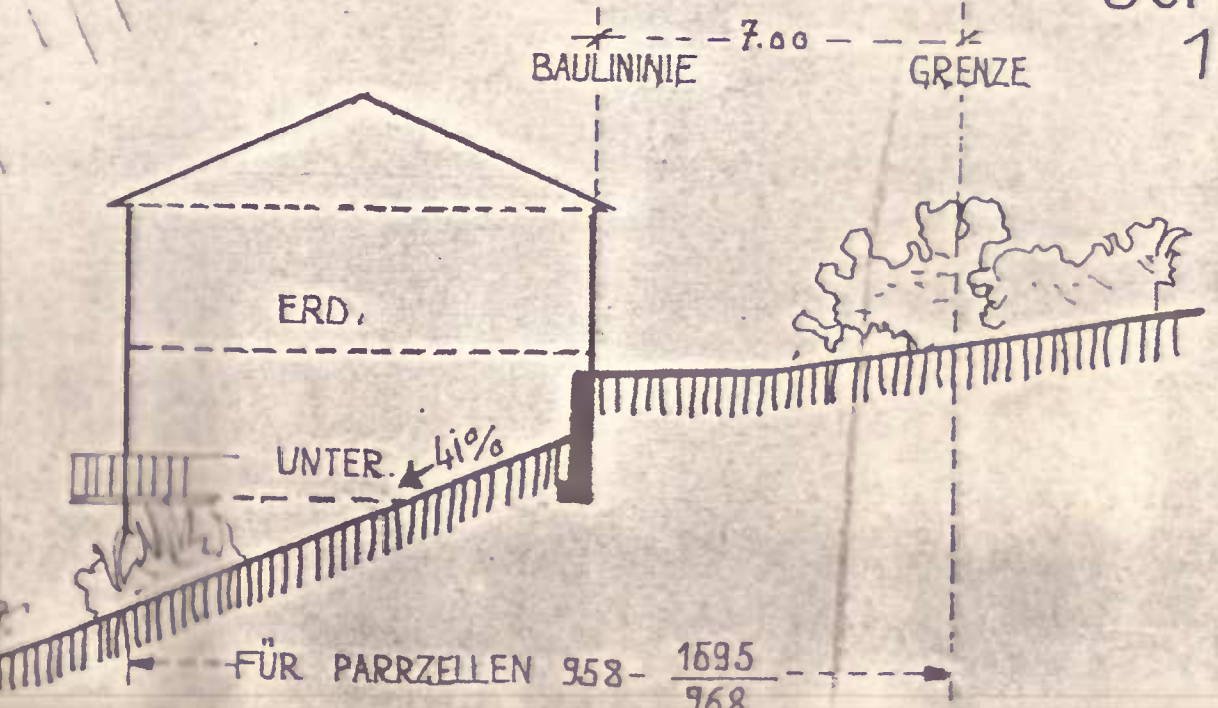
Siehe Beb.-Plan
genehmigt 8.5.1974

ZEICHNER. DARSTELLUNG	ART DER NUTZUNG	BAUWEISE	GRUNDFLÄCHEN ZAHL	GESCHOSSFLÄCHEN ZAHL	ZULÄSSIGE GESCHOSSZAHL	DACHNEIGUNG
	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	OFFEN	0,4	0,4	ERDGESCHOSS UNTERGESCHOSS	25°
	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	OFFEN	0,4	0,4	1	45-50°
	DORFGEBIET	OFFEN	0,4	0,4	2	25-30°
			0,4	0,6	1	45-50°
			0,4	0,6	2	25-30°

- VORHANDENE GEBÄUDE
- GEPLANTE BEBAUUNG MIT FIRSTRICHTUNG
- GEHBAHNEN + FUßWEGE FAHRBAHNEN
- KINDERSPIELPLATZ ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN
- GRENZE DES PLANGEBIETES
- BAULINIEN
- BAUGRENZEN
- LÜCKENLOSE EINFRIEDIGUNGEN AN DER K29 (keine Zugänge + Einfahrten)
- CA. HÖHENANGABEN
- ENTWÄSSERUNG + WASSERLEITUNGEN
- TRAFOSTATION
- GRUNDSTÜCKSBREITEN-MIND. 18,00m
- BAUWICH MIND= 4,00m
- UNVERBINDLICHE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- DIE BREITEN DES DALBERGER WEGES SIND IM QUERSCHNITT ANGEZEIGT
- DER GEHBAHNEN



SCHNITTE 1:200



TEILBEBAUUNGSPLAN SPABRÜCKEN IM DALBERGER WEG

GEMARKUNG: SPABRÜCKEN FLUR B · BLATT III
 MASSTAB 1:1250 ANLAGEN: 1) BEBAUUNGSPLANURKUNDE
 2) TEXT ZUM BEBAUUNGSPLAN

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 21 DES SELBSTVERWALTUNGSGESETZES VON RHEINLAND-PFALZ, TEIL A (GEMEINDEORDNUNG) IN DER FASSUNG VOM 5. 10. 1954 (GVBL. S. 117) UND DES § 2 ABS. 6 DES BUNDEBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 34) FF. IN DER ZEIT VOM 14. 9. 1964 BIS 16. 10. 1964 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Der Bürgermeister
Hilbert

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 21 DES SELBSTVERWALTUNGSGESETZES VON RHEINLAND-PFALZ, TEIL A (GEMEINDEORDNUNG) IN DER FASSUNG VOM 5. 10. 1954 (GVBL. S. 117) UND DES § 10 DES BUNDEBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 34) FF. NACH VORHERIGER AUSLEGUNG VON DEM GEMEINDERAT IN DER SITZUNG AM 4. 8. 1965 ALS SAZZUNG BESCHLOSSEN.

Der Bürgermeister
Hilbert

DIE BEZIRKSREGIERUNG IN KOBLENZ HAT GEMÄSS § 21 DES SELBSTVERWALTUNGSGESETZES VON RHEINLAND-PFALZ, TEIL A (GEMEINDEORDNUNG) IN DER FASSUNG VOM 5. 10. 1954 (GVBL. S. 117) UND DES § 12 DES BUNDEBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 34) FF. DIESEN PLAN AM 1. 3. 1966 GENEHMIGT. DER PLAN UND DIE GENEHMIGUNG WURDEN AM 19. 8. 1966 ORTSBÜCHER BEKANNTGEMACHT. DER PLAN IST HIERMIT RECHTSKRÄFTIG.

Der Bürgermeister
Hilbert